

Informationen

über

unsere



Liebe Eltern,

das eigene Kind in einer Kindereinrichtung in Betreuung zu geben, setzt immer ein ganz besonderes Vertrauensverhältnis zur Einrichtung voraus. Dies gilt in ganz besonderer Weise für ein Kleinkind zwischen 1 und 3 Jahren, eben noch nicht ein klassisches „Kindergartenkind“.

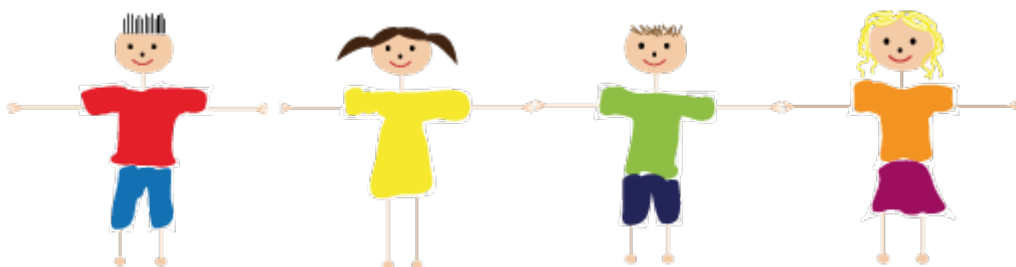
Das Vertrauen, Ihr Kind in liebevollen und professionellen Händen zu wissen, muss zunächst wachsen; und es macht sich an vielen Punkten wie der richtigen Bezugsperson, der Gruppengröße, der Stimmung, den Spielmöglichkeiten, dem pädagogischen Konzept und nicht zuletzt der Offenheit und Transparenz der Einrichtung fest.

Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr Kind sich für unsere Kinderkrippe Mühlbachhopser entscheiden. Rückfragen beantwortet Ihnen unser Büro gern unter der Tel: 0781 / 94 80 248.

Herzliche Grüße,



Thomas Hauser
Der Vorstand
1. Vorsitzender seit Februar 2007 und
Geschäftsführer





Unser pädagogischer Leitfaden

In unserer Kinderkrippe konzentrieren wir uns auf die pädagogische Arbeit mit **ein- bis dreijährigen Kindern**. Die Kinder werden durchgehend von pädagogischen Fachkräften betreut.

Bewegung – Grundlage der kindlichen Entwicklung

Bewegung ist als Ausdruck von Vitalität, von kindlicher Neugier und Lebensfreude ein grundlegendes Bedürfnis von Kindern. Durch Bewegung entwickeln sich Kinder gesund und leistungsfähig; Bewegung ist auch für die kognitive Entwicklung unerlässlich, weil sie Lernbereitschaft, Lernfähigkeit und das psychosoziale Wohlbefinden fördert; je höher das tägliche Maß an Bewegung – selbstverständlich im Wechsel mit Ruhephasen - und je jünger die Kinder, desto besser. Aus diesem Grund haben wir unseren Schwerpunkt mit auf die **Bewegungserziehung** gelegt.

Spielerische Förderung des Kindes

Neben der Bewegungserziehung steht natürlich auch das Spiel in der Gruppe und auf dem Spielplatz im Vordergrund unserer pädagogischen Arbeit. Wir fördern beim gemeinsamen Singen und mit Fingerspielen die sprachliche Entwicklung und das Rhythmusgefühl unserer Kinder. Unter Anleitung führen die Kinder saisonbedingte Spiele und Bastelarbeiten aus und lernen so den Umgang mit Farben und Materialien kennen und benennen.

Der Austausch mit Gleichaltrigen ist für Kinder ab ca. 1 Jahr nicht nur entwicklungsfördernd, sondern sogar wichtig. Kinder lernen mit Hilfe der pädagogischen Fachkräfte und voneinander. Sie kommen später leichter in Gruppen zurecht, Kontaktschwellen werden abgebaut, Mut und Selbstbewusstsein und das Sozialverhalten werden ausgebildet und gestärkt.

Ernährung

In unserer Krippe erhalten alle Kinder ein gesundes **ausgewogenes Frühstück**. Die Ganztageskinder bekommen **am Nachmittag** nochmals **einen Nachmittagssnack**. **Nach Bedarf bieten wir Zwischenmahlzeiten (v. a. Obst/Gemüse) an**. Wir achten auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr und gewöhnen die Kinder an das Trinken aus dem Becher. Ebenfalls bieten wir für alle Krippenkinder ein **warmes Mittagessen** an, das täglich frisch in unserer Einrichtung zubereitet wird. Der Speiseplan wechselt wöchentlich und wird in der Einrichtung ausgehängt. Die Speisen sind auf die Ernährung des Kleinkindes eingestellt. Wir bieten eine Vollwerternährung mit möglichst vielen saisonalen und regionalen Produkten an.

Unser Schutzkonzept in Kurzform

Wir arbeiten in unserer Kinderkrippe Mühlbachhopser, wie inzwischen auch gesetzlich vorgeschrieben, nach einem Gewaltschutzkonzept (Schutzkonzept). Ziel des Schutzkonzeptes ist es, die Kinderkrippe Mühlbachhopser als Kompetenzort zu qualifizieren und Kinder vor allen Formen der Gewalt durch Mitarbeitende, durch andere Kinder oder dritte Personen zu schützen.

Zentral in unserem Schutzkonzept ist unser Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeiter der Kinderkrippe gilt. Auszug aus unserem Kodex:

- Wir gehen respektvoll, vertrauensvoll und achtsam miteinander, den Kindern, den Eltern um.
- Wir respektieren unsere Eltern und ihre Kinder und urteilen nicht über sie.
- Wir achten auf kindgerechte Sprache.
- Niemand außer einem Mitarbeiter, einem Sorgeberechtigten und von den Sorgeberechtigten befugte Personen nimmt ein Kind auf den Arm oder umarmt es.
- Wir verwenden keine Kosenamen.
- Das Kind entscheidet, wieviel Nähe es braucht.
- Ein „Nein“ des Kindes muss respektiert werden! Z. B., wenn das Kind das Essen verweigert bzw. etwas nicht versuchen möchte, es nicht aufessen möchte, nicht kuscheln möchte.
- Wir reagieren auf das Weinen eines Kindes auf jeden Fall und versuchen den Grund für das Weinen festzustellen. Wir respektieren dabei situationsabhängiges Weinen (z.B. Frustration, Wut, Schmerz). Bei längerem und anhaltendem Weinen, ohne dass sich das Kind von uns beruhigen lässt, verständigen wir die Eltern und veranlassen die Abholung des Kindes.

Unsere Krippenkinder dürfen im Krippenalltag mitbestimmen, dazu Beispiele aus unserem Schutzkonzept:

- Jedes Kind entscheidet individuell was, ob und wie viel es bei den Mahlzeiten essen möchte. Wir respektieren, wenn ein Kind nicht alle Bestandteile der Mahlzeit probieren möchte.
- Wenn ein Kind gewickelt werden muss, darf es selbstständig wählen, welche anwesende pädagogische Fachkraft diese Aufgabe übernehmen soll.
- Den kindlichen Bedürfnissen angepasst gestalten wir die tägliche Einschlafbegleitung. Das Kind entscheidet nach seinem Wohlbefinden, ob und wann es schlafen möchte.

Die Privatsphäre und das Kindeswohl jedes einzelnen Kindes sind uns wichtig. Damit ergeben sich folgende Regelungen in unserer Krippe, die für unsere Eltern gelten:

- Regelung für das Bad: Bitte warten Sie mit dem Betreten des Bades, bis sich keine Kinder und keine pädagogischen Fachkräfte mehr darin befinden. Natürlich können Sie Ihr Kind auch weiterhin beim Bringen und Abholen wickeln, wenn das Bad frei ist.
- Regelung für die Schlafräume: Wir bitten Sie, die Schlafräume nicht zu betreten. Die Schlafräume bleiben Ihren Kindern und dem pädagogischen Fachpersonal vorbehalten. Schläft Ihr Kind beim Abholen, stimmen Sie sich bitte mit den Pädagogen ab.
- Regelung für das Fotografieren in unserer Kinderkrippe: Bitte beachten Sie, dass keine Fotos während des Krippenalltages gemacht werden dürfen, auch nicht in der Eingewöhnung Ihres Kindes. Wir nutzen für das Festhalten des Krippenalltags und somit für die Gestaltung der Portfolios die Kameras der Kinderkrippe Mühlbachhopser.

Wir arbeiten eng zusammen mit Beratungsstellen, Anbietern von Fortbildungen und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS), um unser Schutzkonzept auf dem neuesten Stand zu halten, uns zu reflektieren und fortzubilden.

Was passiert, wenn der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung aufkommt? Für diesen Fall haben wir Interventionspläne erarbeitet, die uns Handlungssicherheit geben.

Tagesablauf der Krippe

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen Einblick in den Tagesablauf in unserer Kinderkrippe geben:

Uhrzeit:	Beschäftigung:
7.30 – 9.00 Uhr	Bringen der Kinder / Freispiel mit gezielten Angeboten / Frühstück 8:00 bis ca. 8:45 Uhr
Vormittags	Freispiel mit gezielten Angeboten (z.B. Bewegungsangebote, Spaziergang, Spielplatz, Kreativangebote, Bilderbuch- betrachtung, ...), Sing- und Spielkreis (Verse, Lieder singen, Fingerspiele, kleine Tänze...)
11.30 – 12.00 Uhr	Mittagessen
nach dem Mittagessen	Beginn der Ruhe- und Schlafenszeit über Mittag/Freispiel mit gezielten Angeboten
12.00 – 14:30 Uhr	Abholen der VÖ-Kinder
ab 14.00 Uhr	Freispiel mit gezielten Angeboten
15.00 Uhr	Nachmittagssnack für die Ganztagskinder
danach:	Freispiel mit gezielten Angeboten / flexible Abholzeit bis 16:15 Uhr

Eltern- und Familienarbeit

Als Verein sind wir auf die Mithilfe von Ihnen **während Ihrer aktiven Mitgliedschaft** (d.h. in der Zeit, in der Ihr Kind / Ihre Kinder in unserer Kinderkrippe ist / sind) als Eltern angewiesen. So ist in unserer Satzung festgelegt, dass jede Mitgliedsfamilie **pro Jahr 15 Vereinsstunden** erbringt. Dabei wird auch die Teilnahme an Elternabenden und Mitgliederversammlungen angerechnet. Unser Verein lebt durch Ihre Mithilfe.

Der **jährliche Mitgliedsbeitrag** für **aktive Mitglieder beträgt 40,- €**, unabhängig vom Zeitpunkt des Eintritts in den Verein.

Mit der Aufnahme des Kindes in unsere Kinderkrippe Mühlbachhopser fällt eine **einmalige Aufnahme- und Verwaltungsgebühr** für aktive Mitglieder an. Sie beträgt **50,- € je Kind** und wird bei Austritt aus dem Verein nicht zurückerstattet.

Nach der Zeit Ihrer aktiven Mitgliedschaft freuen wir uns, wenn Sie uns weiterhin durch eine **passive Mitgliedschaft** unterstützen. Bei einer passiven Mitgliedschaft müssen keine Vereinsstunden geleistet werden.

Der **Mitgliedsbeitrag** bei **passiver Mitgliedschaft** beträgt **12,- €** jährlich.

Wir sehen uns auch als Begegnungsstätte für Familien und freuen uns, wenn Sie regen Anteil am Geschehen in der Kinderkrippe nehmen. So bietet unsere Kinderkrippe eine gute Möglichkeit, andere Eltern aus Ihrer Umgebung kennen zu lernen.

Angebotsformen und Preise

(gültig ab 01.09.2025)

<u>Halbtagsbereich</u>	<u>Betreuungszeiten</u>	<u>Grundbetrag</u>	<u>Frühstück/Getränke</u>	<u>Mittagessen</u>	<u>Hygienebedarf</u>	<u>Betreuungskosten inkl. Mahlzeiten</u>
7 Stunden – Verlängerte Öffnungszeit VÖ 35 <input type="checkbox"/>	Zeitfenster: 7:30 – 14:30 Uhr	321,- €	40,- €	100,- € (August ohne Berechnung)	10,- €	471,- €

<u>Ganztagsbereich</u>	<u>Betreuungszeiten</u>	<u>Grundbetrag</u>	<u>Frühstück/ Vesper/ Getränke</u>	<u>Mittagessen</u>	<u>Hygienebedarf</u>	<u>Betreuungskosten inkl. Mahlzeiten</u>
Ganztages- Betreuung 45 Stunden GT 45 <input type="checkbox"/>	Zeitfenster: 7:30 - 16:30 Uhr	420,- €	50,- €	100,- € (August ohne Berechnung)	15,- €	585,- €

Kontakt:

Eltern-Kind-Zentrum Offenburg e.V.
Kinderkrippe Mühlbachhopser

Am Kronenbach 6 a
77652 Offenburg

Tel: 0781/948 02 48
Fax: 0781/250 86 90

info@ekiz-offenburg.de
www.ekiz-offenburg.de
www.mühlbachhopser.de

Bankverbindung:

Sparkasse Offenburg/Ortenau
Konto: 630 386 (IBAN: DE26 66450050 0000 630386)
BLZ: 664 500 50 (BIC: SOLADES1OFG)

mit freundlicher Unterstützung von:



Stand 07/2025
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

